

[Download] Die Elisabethkirche in Marburg (Meisterwerke der Glasmalerei)

## Die Elisabethkirche in Marburg (Meisterwerke der Glasmalerei)

Von Daniel Parello

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufs-rang: #717566 in BcherVerffentlicht am: 2009-06-22Abmessungen: 11.10 x .31b x 6.38l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch80 Seiten | File size: 24.Mb

Von Daniel Parello : Die Elisabethkirche in Marburg (Meisterwerke der Glasmalerei) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Elisabethkirche in Marburg (Meisterwerke

der Glasmalerei):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Marburg und seine Elisabethkirche  
Von HEIDI  
ZIch war am 3. Oktober in Marburg und habe mir mit meinem Mann einen schönen Tag gemacht. Schon immer wollte ich gern einmal die Elisabethkirche besuchen. Nun war es endlich so weit, und ich war total von der Glasmalerei dort fasziniert. Ein Buch zur besagten Malerei sollte es sein, welches mich weiter mit der Thematik auseinander setzen lie und auch als Erinnerung an diesen Tag dienen sollte.  
Inhalt:=====  
Ordenskirche, Wallfahrtskirche und Grabmal  
Ein wahres Quodlibet  
Zur Geschichte der Farbverglasung  
Kreuzzugpropaganda und Heilserwartung  
Stilistische Vielfalt - Glasmalereien als Exportartikel  
Die Farbverglasung des Chores  
Die Glasmalereien des Elisabethchores  
Die Glasmalereien des Landgrafenchores  
Das Meistermann-Fenster  
Anmerkungen  
Bildnachweis  
Literatur  
Glossar  
Die Vorderseite ist aufklappbar und zeigt den Grundriss der Kirche mit der Anordnung der Fenster und der textlichen Erklärung dazu.  
Fotos sind von: Rafael Toussaint, Rüdiger Tonojan, Jean Jeras und Ulrich Engert  
Die Aufnahmen der Fenster sind absolut genial. Sie sind sehr aussagekräftig, farbstark und qualitativ von der fotografischen Qualität extrem hoch.  
Schn ist überhaupt im Buch, dass man einleitend etwas erfährt über die Kirche als Elisabethkirche und deren Geschichte und auch über die Heilige Elisabeth und ihre Biografie. Auch sehr interessant und aufschlussreich sind die Ausführungen zur Geschichte der Farbverglasung.  
Die Texte sind zweispaltig gedruckt und innerhalb der Texte wird jeweils Bezug genommen auf die Abbildungen, die man dazu dann gleich sehen kann. Kursiv gedruckt sieht man unter oder neben den Abbildungen die Erklärungen dazu.  
Die Texte sind verständlich geschrieben und spannend. Sie sind auch verständlich für Leser, die sich mit der Thematik im Vorfeld noch nicht befasst haben. Sie geben Informationen zu den Fenstern an sich und zu ihrer Entstehung. Das Hintergrundwissen welches hier vermittelt wird, ist enorm. Es ist alles sachlich geschrieben und doch nicht trocken, sondern man kann sich mit dem Geschriebenen identifizieren und dieses gut verstehen und nachvollziehen.  
Leseprobe:=====  
In der oberen Fensterreihe über dem Hochaltar stehen sich Christus und Maria (oben) sowie die Personifikationen des Alten und Neuen Bundes (unten) gegenüber. Ecclesia und Synagoge sind in der mittelalterlichen Bilderwelt eigentlich Assistenzfiguren von Kreuzigungsdarstellungen. Denn mit dem Tod des Erlösers wurde der Bund der Kirche als der Gemeinschaft der Gläubigen mit Gott neu geschlossen. Im Kontext des Bildprogramms entpuppen sich die heraus gelassenen Personifikationen als Sinnbild des Kampfes gegen Hresien, den Elisabeth wie auch der Deutsche Orden führten, um der Rechtgläubigkeit zum Sieg zu verhelfen.  
Hier sieht man, dass nicht nur das Fenster an sich erklärt und erläutert wird, sondern die Zusammenhänge sehr gut erklärt werden. Die historischen und die künstlerischen Anmerkungen und Anregungen sowie Informationen sind sehr gut in die Texte eingebunden. Ich habe es sehr genossen, dieses Buch durchzulesen und gern schaue ich immer wieder rein. Dieses Buch ist keines, welches man nur einmal liest, sondern hier kann man die wunderschönen Abbildungen der Fenster immer wieder betrachten und findet auch immer wieder etwas, was einem bisher entgangen ist.  
Es wird auch innerhalb der Erklärungen zu den Abbildungen Bezug genommen zur Bibel, deren Inhalt ja grundätzlich meist/oft mit den Abbildungen auf den Fenstern in Zusammenhang stehen. Hier kann man z. B. Zitate aus der Bibel lesen, die die Abbildungen erklären. Insgesamt gesehen kann man sagen, dass dieses Buch schrittweise an die Erklärung der speziell in dieser Kirche befindlichen Fenster herangeht und einleitende Erklärungen gibt, die erst einmal die grundlegenden Infos bieten zur Glasmalerei. Alles in allem ist dieses Buch für mich deshalb sehr lehrreich, wertvoll, hochwertig und ausdrucksstark die Investition hat sich echt gelohnt.

Kurzbeschreibung  
Die um 1250 entstandenen Figurenfenster der Marburger Elisabethkirche zählen zu den Meisterwerken deutscher Glasmalerei. Zusammen mit einer Anzahl jüngerer Fenster aus hochgotischer Zeit bilden die Marburger Glasmalereien noch heute eine ungemeine Faszination aus.